

Umweltgruppe in neuer Besetzung

Seit der Wahl des neuen Kirchenvorstandes gibt es in unserer Kirchengemeinde auch einen neuen Beauftragten für Umwelt. Ebenso wurde der Umweltausschuss neu besetzt. Die Umweltgruppe besteht nun aus den Mitgliedern, Bianca Adler, Sabine Hoch, Roland König, Willi Schwab (Umweltbeauftragter) und Sonja Würschinger. Aufgabe der Gruppe ist die Entwicklung und Umsetzung von Ideen zum nachhaltigeren Wirtschaften in der Kirchengemeinde als Beitrag zum Erhalt der Schöpfung. Die vorherige Umwelt-Mannschaft hat schon viel bewegt und verbessert. Es wurden erhebliche Einsparungen erzielt, energiesparende Investitionen umgesetzt, ein Monitoring der Energieverbräuche eingeführt, usw.. Dank dieser Arbeit wurde der Kirchengemeinde Weidenbach in 2012 der Grüne Gockel verliehen. Diese Auszeichnung als "Kirchengemeinde mit umweltgerechtem Handeln" wollen wir uns erhalten. Das heißt, die Klima- und Umweltsarbeit muss vom neuen Team konsequent fortgeführt werden, um die Rezertifizierung im nächsten Jahr erfolgreich zu bestehen. Die regelmäßigen Treffen des Teams dazu sind längst am Laufen. Es wurde bereits eine Reihe an Ideen erarbeitet. Gemäß des aktuellen 2-Jahres Themas; "Gottes Vielfalt, Lebensraum für alle Geschöpfe", geht es bisher vorrangig um Projekte zu Biodiversität und Artenschutz. So sind im Ideenspeicher beispielsweise bereits Vorschläge zum Bau und Aufhängen von Nist- und Fledermauskästen ebenso wie das Aufstellen von Insektenhotels. Ein vorrangiges Thema ist die ökologische Gestaltung einer Ecke bzw. eines Bereiches in unserem Friedhof. Idee ist der Bau einer Trockenmauer als Rückzugsort für Eidechsen, Wildbienen und Hummeln und als Pflanzfläche für insektenfreundliche Blumen auf verschiedenen Ebenen. Aber auch kleinere Projekte, wie das bereits erfolgte Ansäen der Flächen vor der Kirche mit einer Blühwiesenmischung gehören dazu. Daneben ist die CO₂ Reduzierung zum Klimaschutz ein wichtiges Thema. Deshalb sind Projekte zur weiteren Ersparnis beim Energieverbrauch nötig. Zusätzlich wird bei der anstehenden Kindergartensanierung die Möglichkeit genutzt, energiesparende Maßnahmen umzusetzen. Es wurden bereits während der laufenden Planungsphase zur Generalsanierung konkrete Vorschläge aus der Gruppe in der Planung berücksichtigt. Auch beim Gemeindefest waren wir als Gruppe aktiv. Um die Gemeindeglieder zu sensibilisieren wurden Informationsbroschüren zu relevanten Umweltthemen ausgelegt, es gab eine Verlosung mit Glücksrad und die Möglichkeit Vorschläge zu Umweltthemen einzubringen. In den nächsten Sitzungen geht es uns darum, den Ideenspeicher weiter zu füllen. Gerne nehmen wir auch Anregungen aus dem Kreis der Kirchengemeinde auf.

Willi Schwab